

Fest MARIA im Heilsplan Gottes

Kalendertag: 1. Sonntag Festzeit Mariens / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Apok. 12, 1-2)

Darauf erschien ein grosses «Zeichen» am Himmel: eine hehre Frau, von der Sonne bekleidet, der Mond zu Ihren Füßen und auf Ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen. Sie geht Ihrer Stunde entgegen und schreit in Wehen und Schmerzen der Geburt. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

«Meine zartgeliebte Tochter, Du bist die glänzende Zier meines Reiches und mein Liebling, der mich immer erfreut. Wenn Du zu mir, Deinem Vater, sprichst, dann höre ich Dich liebevoll an. Meine Tochter, Deine Worte sind sanfte Lichtstrahlen, die in mich eingehen. Ich habe Dich erschaffen noch vor dem Morgenstern. Nach Meinem Heilsplan zur Rettung der Menschheit hast Du zusammen mit Meinem Sohn die Erlösung vollbracht. Ich schmücke Dich mit der Heiligkeit, Allmacht, Weisheit und Gerechtigkeit Gottes». Gewähre uns, o Ewiger Vater Jahwe, aufgrund der Fürsprache MARIENS Deine Verzeihung und Barmherzigkeit. Durch Christus, unsern Herrn.

Lesung (Prov. 8, 22 - 36)

Mich schuf der Herr als Erstling seines Wirkens vor seinen Werken in der grauen Urzeit. In fernster Zeit bin ich gebildet worden, im Anfang vor dem Anbeginn der Erde. Als noch kein Weltmeer war, bin ich geboren; als es nicht Quellen gab, an Wassern reich. Bevor die Berge tief verankert wurden, und vor den Hügeln ward ich schon geboren. Als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch insgesamt die Schollen auf dem Festland. Als er den Himmel schuf, war ich zugegen, als er die Wölbung abmass über Wassertiefen. Als er die Wolken oben befestigte, als er die Quellen aus der Tiefe erstarken liess. Als er dem Meere seine Grenzen setzte, die Wasser sein Gebot nicht überschritten, als er der Erde Fundamente legte. Da stand ich als Ratgeberin an seiner Seite. Und ich war seine Wonne Tag für Tag, indem ich vor ihm spielte allezeit; Ich spielte auf dem Umkreis seiner Erde, und meine Wonne sind die Menschenkinder. Nun denn, ihr Menschenkinder, hört auf mich, und selig, wer auf meine Wege achtet! Vernehmt die Zucht, damit ihr weise werdet, und lehnet meine Mahnung nimmer ab! Ja, selig jener Mensch, der auf mich hört, um Tag für Tag vor meinen Pforten zu wachen und um zu hüten meiner Tore Pforten! Denn wer mich findet, findet das Leben und erntet Wohlgefallen von dem Herrn. Wer aber mich verfehlt, betrügt sich selbst; ein jeder, der mich hasst, der liebt den Tod. Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgebet (Lk. 1, 46-55)

Hoch preiset meine Seele den Herrn. In Gott Meinem Heiland jubelt Mein Geist. Er hat in Gnaden geschaut auf Seine niedrige Magd. Siehe von nun an preisen Mich selig alle Geschlechter. Grosses hat der Allmächtige an Mir getan, Heilig ist Sein Name und Sein Erbarmen währt von Geschlecht zu Geschlecht über jenen, welche In fürchten. Macht hat Er ausgeübt mit Seinem Arm und zerstreut, die stolzen Herzens sind. Mächtige hat Er vom Throne gestürzt, Niedrige aber erhoben. Hungernde hat Er mit Gütern erfüllt, Reiche entliess Er mit leeren Händen. Israels Seines Knechtes hat Er sich angenommen, eingedenk Seines Erbarmens. Wie Er verheissen unsern Vätern, Abraham und seinem Stamme auf immerdar. Ehre sei dem Vater JAHWE, dem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI sowie dem Geheimnis der Liebe MARIA, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Allelujavers (Is. 7,14)

Alleluja, alleluja. Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und seinen Namen «Immanuel» nennen. Alleluja.

Verherrlichungslied

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sangen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Wir bitten dich von Herzen,
du edle Königin,
durch deines Sohnes Schmerzen,
wann wir fahren dahin
aus diesem Jammertal:
Du wolltest uns begleiten
in's himmlische Paradies.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

O Herrliche, Mächtige, Triumphierende, Juwelen-Diamanten-Perlenstrahlende, Rosen-Lilienschönste, Geheimnisvolle, Süsduftende, Allherrschende, Majestätische, Zierlichste, Göttliche Krone der Schöpfung. Deine vollkommene Hingabe an den Dreifaltigen Gott hat JAWHE-JESUS-ADONAI bewogen, Dich vom Augenblick Deiner Erschaffung an in das Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit aufzunehmen und daran teilnehmen zu lassen. Wir beten Dich als einzige Göttin des Weltalls an und preisen Dich als allmächtige Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin der Heiligen Marianischen Kirche und der ganzen Menschheit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Auszug aus der mystischen Stadt Gottes nach Maria von Agreda)

«Ich ward inne, dass dieses reine Geschöpf eingesetzt und verordnet ward, bevor Gott die Erschaffung irgendeiner anderen Kreatur beschlossen hatte. Sie war also vor allem anderen im Geiste Gottes empfangen mit der ganzen Fülle und Gnadenausrüstung, die zu der Würde, Erhabenheit und Gnadenfülle der Menschheit ihres heiligsten Sohnes in Einklang stand. In Sie ergoss sich unmittelbar und zugleich mit ihrem Sohne der Strom der Gottheit und ihrer Vollkommenheit, die ihrer Würde als Mutter Gottes entsprach. Lob sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Opfergebet (nach Ps. 2.7)

«Meine Tochter bist Du, Ich habe Dich heute erschaffen noch vor dem Morgenstern!»

Gabengebet

O Ewiger Vater JAHWE, siehe auf Deine makellose Taube MARIA. Lasse Dich besänftigen durch Ihr göttliches Liebesopfer und uns Schutz und Heil auf Erden gewähren. Durch Maria, unsere Mutter und Königin.

Das grosse Dank- und Bittgebet

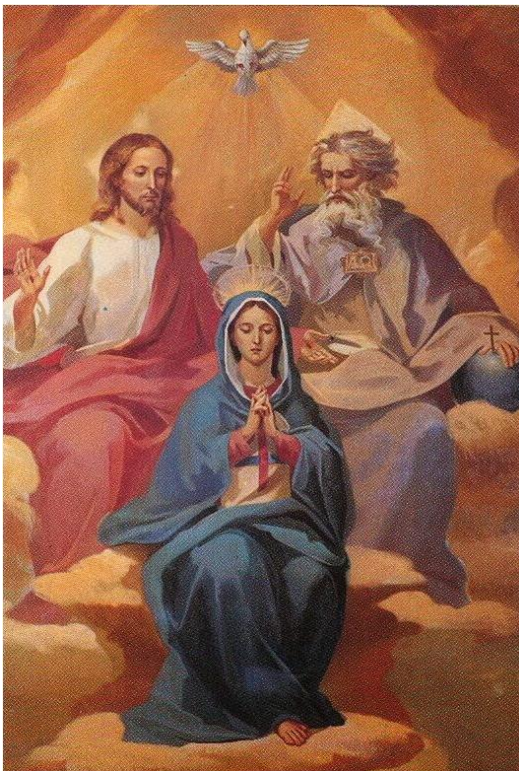
In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater JAHWE, ewiger Gott, und Dich am **Fest MARIA im Heilsplan Gottes**, zu benedeien und zu preisen. Du hast MARIA, die einzige Göttin des Weltalls, vor aller Schöpfung auserwählt. Sie ist Deine Wonne und Dein Paradiesgarten in alle Ewigkeit. Als der dreifaltige Gott wirst Du MARIA bei Deiner Wiederkunft auf Erden krönen. Möge MARIENS allmächtige Fürbitte Deine göttliche Gerechtigkeit besänftigen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Is. 55,8)

«Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege nicht meine Wege» - spricht Jahwe, unser Herr. Alleluja.

Schlussgebet

Anbetungswürdige Jungfrau MARIA. Mit deiner Erschaffung zur einzigen Göttin des Universums begann die Heilsgeschichte der Menschheit. In Dir hat sich der DREIFALTIGER GOTT JAHWE-JESUS-ADONAI selbst erkannt und sich der Menschheit geoffenbart. Wir danken Dir für dein «Fiat mihi» zum Erlösungswerk und bitten Dich allzeit um deinen mütterlichen Beistand. Durch Adonai-Jesus.



**MARIA, das Geheimnis der
Heiligsten Dreifaltigkeit**